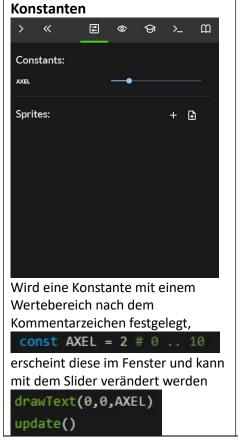
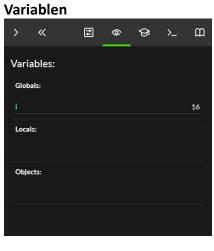
NanoPy Kurzreferenz

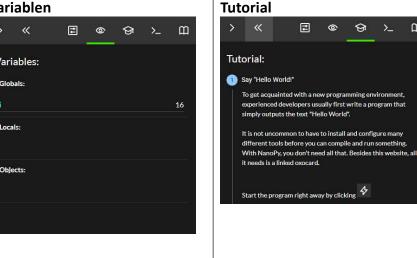


Aufruf der Programmierumgebung mit https://editor.nanopy.io. (Funktioniert nicht mit Firefox)







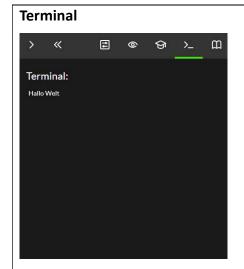


Debuggings an 1 i = 122 while true: 3 print(i) i = i + 14 5

Zeigt die Variablen während des

Zusätzliche Erklärungen eines Programmes. Wird vom Anbieter des Programms erstellt.

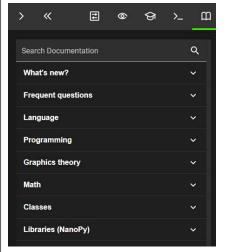
m



Ausgabe von Informationen, die im Programm mit print definiert wurden

print("Hallo Welt")

Dokumentation

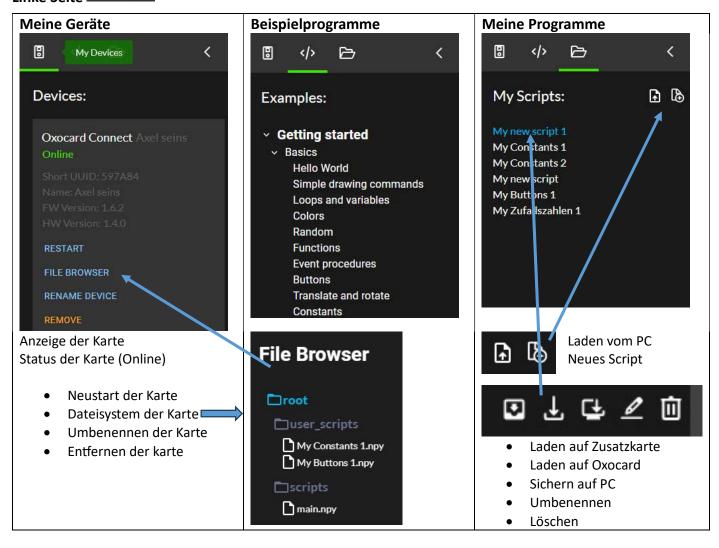


Hier ist die komplette Dokumentation abgelegt



Passwort zurücksetzen

Linke Seite







Ein Schritt Rückgängig: Strg + Z

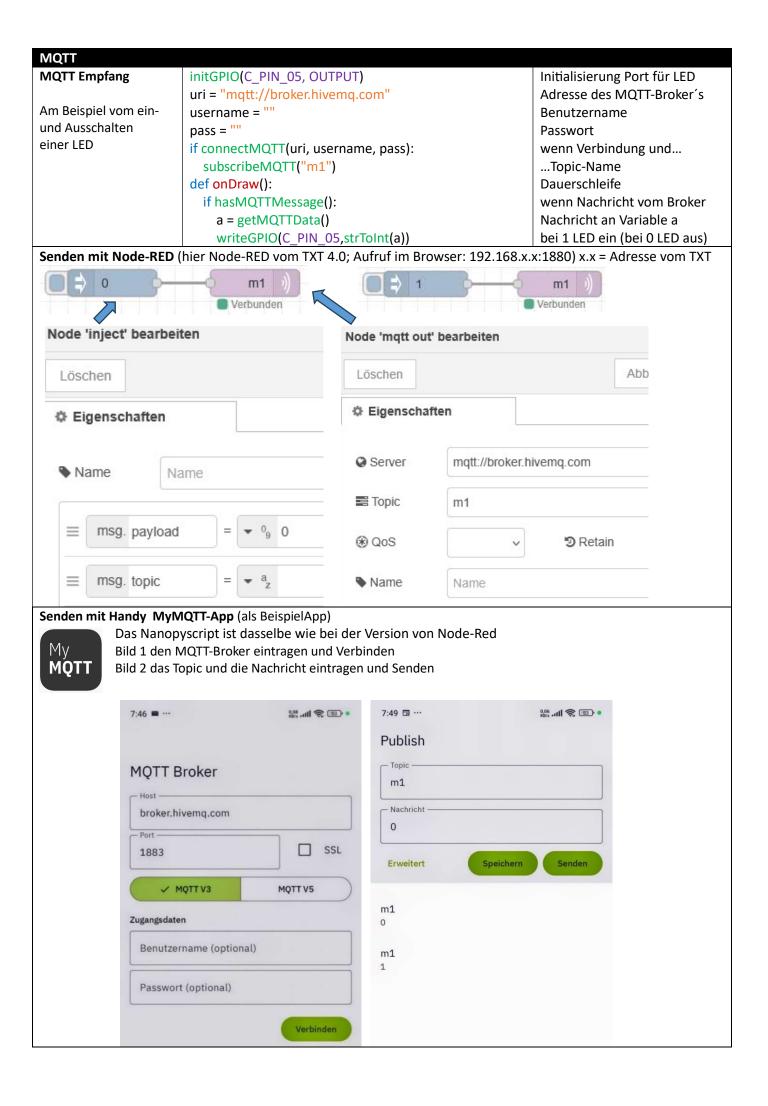
Systemfunktionen		
Text auf Konsole ausgeben	print("Hallo Welt!") #Text	Sendet den definierten String-
	print(123) #Zahl	Parameter ans Terminal
	a = 1.23	
	print(a) #Variable	
Ausgabe IP-Adresse	print(ipAddress()) # "192.168.178.128"	Gibt die aktuelle IP-Adresse als
		String zurück
Ausgabe Hardware	<pre>print(getHardwareType()) # 4</pre>	gibt den Typ der Oxocard zurück;
		Galaxy=0,Artwork=1,Science=2,
		Sience_Plus=3,Connect=4
Ausgabe Sprache	print(getLanguage()) # 1	Gibt die aktuell Systemsprache
		zurück C_LANGUAGE_EN; DE; FR
Ausgabe Verbindung Internet	print(isConnected()) -> bool	Gibt true zurück wenn die Karte mit
		dem Internet verbunden ist
Oxocard ausschalten	turnOff()	Schaltet die Oxocard aus
Autostartfunktion	setAutostart()	Beim Neustart wird direct ins
		Startmenü gesprungen
Pause	print("Hallo")	
	delay(1000)	Zeitangabe im ms
	print("Welt")	
Programm verlassen	def onDraw():	Ereignisfunktion als Dauerschleife
₩ START	delay(10)	Pause
d GAMES >	if getButton():	Abfrage ob Button gedrückt
	if returnToMenu():	Abfrage ob weiter oder Exit
< WEITER EXIT> □ DEMOS >	return	Wenn Exit Hauptmenü
Variablen		
Variable	A = true	Datentyp bool false/true 0 od. 1
	B = 10	Datentyp byte 0 bis 255
	C = 3.14	Datentyp int -32768 bis 32767
	D = 45.678	Datentyp long -2147483648 bis
		2147483647
	E = 3597.34987	Datentyp float 1.17549e-038 bis
		3.40282e+038
Auromatischer Wechsel	blink = false	erste Festlegung von blink (false)
zwischen true und false	initGPIO(C_PIN_05, OUTPUT)	Initialisierung Port5 für LED
	def onDraw():	Ereignisfunktion als Dauerschleife
	blink = not blink	Umkehrung von blink (true/false)
	if b link:	Abfrage ob blink true LED an
	writeGPIO(C_PIN_05, 1) else:	Abfrage ob blink false
	writeGPIO(C_PIN_05, 0)	LED aus
	delay(500)	Pause 0,5 Sek.
Konstanten	const FARBE = 254 # HUE	rause 0,3 Sek.
Konstanten	const y = 88 # 10100	FARBE
	const SHOW_TEXT = true # true, false	γ
	stroke(FARBE, 255,255)	
	if SHOW_TEXT:	SHOW_TEXT Werte lassen sich unter
	drawText(10,y,"HALLO")	Variablen ändern, wenn
	update()	hinter # der Werte-
	1,111	
Listen	liste = [1, 2, 3, 4]	bereich angegeben wird Erzeugung der Liste
LISTEIL		Abruf des Elementes 2
	print sizeof(liste) #4	Ausgabe der Länge der Liste
	liste[2] = 9	Einen Listenwert ändern 3 -> 9
	11316[4] - 3	Lillell ListellMel Lalluel [1 3 -> 9

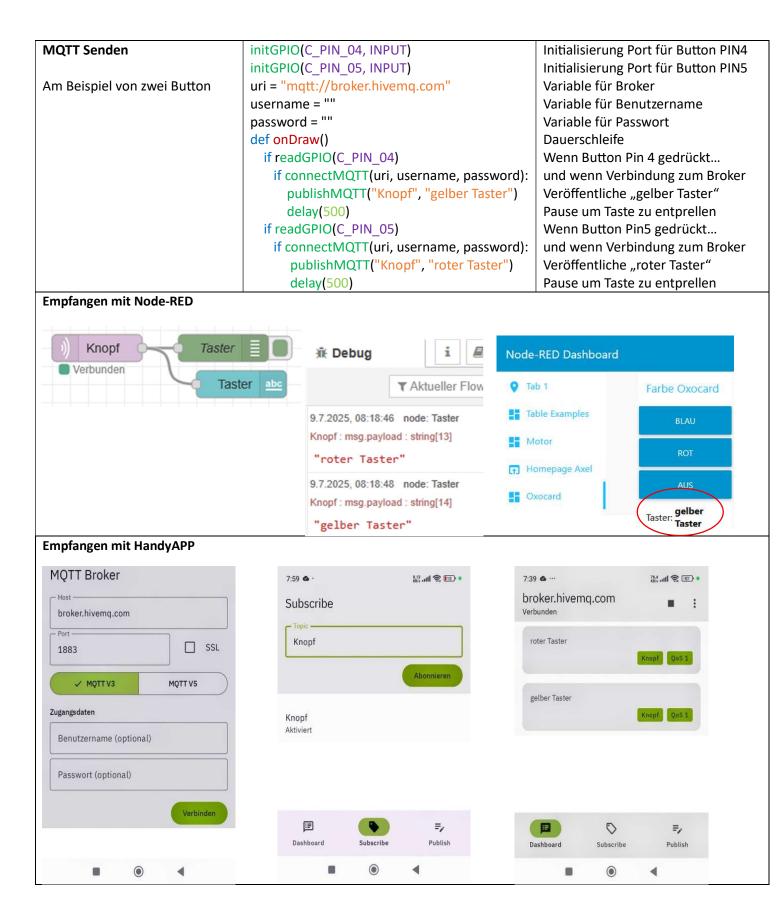
Textausgabe auf Display		
Textausgabe auf Bildschirm	drawText(10, 10, "Testtext")	Textposition x,y und Text
V Y	update()	mit update() wird die Textausgabe
X Y		ausgeführt
Textgröße	textFont(FONT_ROBOTO_BOLD_48)	bestimmt die Schriftgröße
reagione	drawText(10, 10, "Testtext")	(16 bis 80) (BOLD für Fett)
	update()	FONT ROBOTO BOLD 16/ 24/ 32
	# FONT_ROBOTO_16/_24/_32/_48/_80	FONT_ROBOTO_BOLD_48/_80
Steuerzeichen	drawText("Axel\nChobe")	\n = Zeilenwechsel; \# = Raute
	update()	\t = Tabulator; \' = Hochkommata
Textausrichtung	textAlignment(TEXT_ALIGN_CENTER)	Textausrichtung anpassen
3	drawText(10, 10, "Testtext")	(ausgehend von der Mitte)
	update()	TEXT_ALIGN_LEFT/CENTER/RIGHT
Text drehen	textFont(FONT_ROBOTO_48)	Schriftgröße festlegen
360 Grad -> 2 mal Pi	translate(230,0)	Nullpunkt verändern
	rotate(1.75) oder (PI/2)	Rotation um 90 Grad
Pi Pi * 2	rotateText(true)	Textdrehen aktivieren
F1 4	drawText(0,0,"Hallo")	Erste Zeile Text
D:/2	drawText(0,50,"Welt")	Zweite Zeile text
Pi/2	update()	Textausgabe ausführen
Texteingabe	str = textInput("Name", "")	öffnet ein Text-Eingabefeld und
	drawText(10,10,str)	gibt den Text zurück
	update()	Test = Name der Eingabemaske
		"" = evtl. vordefinierte Eingabe
Ausgabe von Zeichen	drawChar(10,10,'?')	zeichnet ein Zeichen, wichtig ->
	update()	einfache Hochkomma
Bildschirm löschen	clear()	löscht den Bildschirm
Hintergrundfarbe	background(255,0,255)	R,G,B zwischen 0 und 255
Funktionen		
Ereignisfunktion onDraw()	a = 10	Variable a wird definiert
Aktualisierung des Bildschirms	def onDraw()	Start onDraw-Funktion
alle 20 ms für flüssige	drawRectangle(a,a,100,100)	Rechteck mit x,y-Wert Variable a
Bildschirmanimationen	update()	Darstellung des Rechtecks
	a = a + 1	Erhöhung der Variable um 1
Ereignisfunktion onClick()	def onClick()	Start onClick-funktion
Wird aufgerufen, wenn eine	print("Joystick gedrueckt")	Ausgabe vom entsprechenden Text
Joysticktaste gedrückt wird		
Ereignisfunktion onTimer()	print("Text in 3 Sek")	Ankündigung
Sobald ein Timer abläuft, wird	setInterval(3000)	Ruft das TimeEvent auf (in ms)
die Funktion aufgerufen	def onTimer():	Start TimeEvent
	nrint("Toyt")	Funktion im TimoEvent
	print("Text")	Funktion im TimeEvent
Einfache Funktion	def rechne()	Funktionsdefinition
Einfache Funktion	def rechne() a = 10	Funktionsdefinition Variable a
Einfache Funktion	def rechne() a = 10 b = 20	Funktionsdefinition Variable a Variable b
Einfache Funktion	<pre>def rechne() a = 10 b = 20 print(a+b)</pre>	Funktionsdefinition Variable a Variable b Ausgabe der Addition
	<pre>def rechne() a = 10 b = 20 print(a+b) rechne()</pre>	Funktionsdefinition Variable a Variable b Ausgabe der Addition Start der Funktion
Einfache Funktion Funktion mit Werteübergabe	<pre>def rechne() a = 10 b = 20 print(a+b) rechne() def rechne(a,b)</pre>	Funktionsdefinition Variable a Variable b Ausgabe der Addition Start der Funktion Funktionsdefinition
	<pre>def rechne() a = 10 b = 20 print(a+b) rechne() def rechne(a,b) print(a+b)</pre>	Funktionsdefinition Variable a Variable b Ausgabe der Addition Start der Funktion Funktionsdefinition Ausgabe der Addition
Funktion mit Werteübergabe	<pre>def rechne() a = 10 b = 20 print(a+b) rechne() def rechne(a,b) print(a+b) print(rechne(10,20))</pre>	Funktionsdefinition Variable a Variable b Ausgabe der Addition Start der Funktion Funktionsdefinition Ausgabe der Addition Start der Funktion mit Wertübergabe
	<pre>def rechne() a = 10 b = 20 print(a+b) rechne() def rechne(a,b) print(a+b) print(rechne(10,20)) def diff(a:int,b:int)->int:</pre>	Funktionsdefinition Variable a Variable b Ausgabe der Addition Start der Funktion Funktionsdefinition Ausgabe der Addition Start der Funktion mit Wertübergabe Funktionsdefinition mit Datentyp
Funktion mit Werteübergabe	<pre>def rechne() a = 10 b = 20 print(a+b) rechne() def rechne(a,b) print(a+b) print(rechne(10,20)) def diff(a:int,b:int)->int: if a>b:</pre>	Funktionsdefinition Variable a Variable b Ausgabe der Addition Start der Funktion Funktionsdefinition Ausgabe der Addition Start der Funktion mit Wertübergabe Funktionsdefinition mit Datentyp Abfrage ob a größer b
Funktion mit Werteübergabe	<pre>def rechne() a = 10 b = 20 print(a+b) rechne() def rechne(a,b) print(a+b) print(rechne(10,20)) def diff(a:int,b:int)->int: if a>b: return a-b</pre>	Funktionsdefinition Variable a Variable b Ausgabe der Addition Start der Funktion Funktionsdefinition Ausgabe der Addition Start der Funktion mit Wertübergabe Funktionsdefinition mit Datentyp Abfrage ob a größer b dann Rückgabe a – b (hier 1)
Funktion mit Werteübergabe	<pre>def rechne() a = 10 b = 20 print(a+b) rechne() def rechne(a,b) print(a+b) print(rechne(10,20)) def diff(a:int,b:int)->int: if a>b: return a-b else</pre>	Funktionsdefinition Variable a Variable b Ausgabe der Addition Start der Funktion Funktionsdefinition Ausgabe der Addition Start der Funktion mit Wertübergabe Funktionsdefinition mit Datentyp Abfrage ob a größer b dann Rückgabe a – b (hier 1) wenn nicht
Funktion mit Werteübergabe	<pre>def rechne() a = 10 b = 20 print(a+b) rechne() def rechne(a,b) print(a+b) print(rechne(10,20)) def diff(a:int,b:int)->int: if a>b: return a-b</pre>	Funktionsdefinition Variable a Variable b Ausgabe der Addition Start der Funktion Funktionsdefinition Ausgabe der Addition Start der Funktion mit Wertübergabe Funktionsdefinition mit Datentyp Abfrage ob a größer b dann Rückgabe a – b (hier 1)

Buttonabfrage		
Buttonabfrage 1	def onClick()	
getbuttons	b = getButtons()	Übergabe d. Abfrage auf "b"
Seconditions	if b.up:	Wenn b hoch
	delay(500)	Pause gegen entprellen
	print("Button hoch")	up, down, left, right, middle
Buttonabfrage 2	def onDraw():	Es wird jeweils ein Button
buttons dient als Rückgabetyp	print(getButton())	abgefragt 0 = kein Button;
von getButtons()	update()	1 = Mitte; 2 = Hoch 3 = Rechts;
Von gerbattons()	delay(1000)	4 = Runter; 5 = Links
Kontrollstrukturen	delay(1000)	1 Named, 3 Links
Endlosschleife	while true:	solange wahr -> führe aus
	y = random(0,240)	Zufallszahl
	drawCircle(120,y,50)	Kreis m. zufälliger y-Position
	update()	Zeigen
	delay(100)	Pause 0,1 Sek
Zählschleife	for i in [110]:	i = Zähler und [] Zählerbereich
	print(i)	Schleife wird 11 mal durchlaufen
	[F	Anzeige -> 0 bis 10
Zählschleife	for i in 10	Schleife beginnt immer mit 0
vereinfachte Form	print(i)	Schleife wird 10 mal durchlaufen
	[]	Anzeige -> 0 bis 9
Bedingungen	test = 1	Variable wird festgelegt
(Kopfschleife)	if test <= 2:	Abfrage ob Variable kleinergleich 2
== ist gleich	print("kleiner 2")	dann Ausgabe -> kleiner
!= ist nicht gleich	elif test == 2:	Abfrage ob Variable gleich 2
> oder < ist größer o.kleiner	print("Gleich 2)	Ausgabe -> gleich 2
>= o. <= ist größer o.kleiner	else:	ansonsten
gleich	print("groesser 2")	Ausgabe -> groesser 2
mehrere Bedingungen	if a >= 9 and <= 20	wahr nur wenn bei beiden wahr
	if b <= 8 or >= 5	wahr wenn nur eine Bedingung wahr
	if c > 0 not y==0	Aussage negiert durch not voran
while-Schleife	i = 0	Variable wird festgelegt
(ähnlich Zählschleife)	while i < 5:	Abfrage ob Variable kleiner 5
	print(i)	Ausgabe der Variable (0 bis 4)
	i = i + 1	Erhöhung der Variable um 1
Mathe-Funktionen		
Grundfunktionen	print(a + b) (a – b ; a * b ; a/b)	Division gibt nur Ganzzahl aus
Restwert der Division	print(10 % 3) #1	10/3 = 3 Rest 1
Runden	round(24.3) #24.0	rundet den Wert n auf den
		ganzzahligen Wert
Zufallszahl	x = random(0,240)	zufälligen Wert zw. min und max
Wertebereich umschreiben	const a = 25 # 010	konvertiert den Wert eines Werte-
	v = map(a,0,10,0,255)	bereichs in einen anderen (Wert
	print(v)	a von 0 - 10 in Wert von 0 - 255)
Minimalwert	c = min(100,200) #100	liefert den tieferen Wert der
		Zahlen
Maximalwert	c = max(100,200) # 200	liefert den höheren Wert der
		Zahlen
Größte Ganzzahl	floor(203.8) # 203.0	gibt die größte ganze Zahl zurück,
		die kleiner oder gleich x ist
Kleinste Ganzzahl	ceil(203.8) # 204.0	gibt die kleinste Zahl zurück, die
		größer oder gleich x ist
Absoluter Wert	a = abs(-1) #1	berechnet den absoluten Wert a
Quadratzahl	Sqrt(9) #3	Berechnet die Quadratzahl
Kommazahl begrenzen	setPrecision(2)	Begrenzt alle Zahlen auf 2 Stellen
	223. (20.0.0.1(2)	Deprende due dumen dui 2 stellell

Zeichenfunktionen		
Bildschirm löschen	clear()	Löscht alle Pixel
Strich/Textfarbe festlegen	stroke(R,G,B)	setzt die Strich- oder Textfarbe
		Für RGB jeweils 0 - 255
Strichdicke festlegen	strokeWeight(x)	setzt die Strichdicke von 1 bis 10
Füllfarbe festlegen	fill(0,255,0) #Gelb	füllt das gezeichnete Objekt
Füllfarbe löschen	nofill()	Keine Füllfarbe, Durchsichtig
Nullpunkt verschieben	translate(120,120)	Verschiebt Nullpunkt relativ zur
		vorherigen Position
Linie zeichnen	drawLine(0,0,240,240)	xy= Anfang, x1y1=Ende
		Fenstergröße von 0 bis 240
Rechteck zeichnen	drawRectangle(5,5,230,230)	xy=oben links, x1y1=unten rechts
Rechteck mit abgerun-	drawRectangleRounded(5,5,100,100,9)	zeichnet ein abgerundetes
deten Ecken zeichnen	J., T.,	Rechteck, fünfter Wert= Radius
Dreieck zeichnen	drawTriangle(5,5,100,5,50,100)	zeichnet ein Dreieck x0/y0, x1/y1,
Viereck zeichnen		x2/y2
Viereck zeichnen		zeichnet ein Viereck x0/y0, x1/y1,
Vrois	drawCircle/120 120 E0)	x2/y2, x3/y3 Zeichnet einen Kreis x0/y0 mit
Kreis	drawCircle(120,120,50)	Radius r
Ellipse zeichnen	drawEllipse(100,100,70,90)	zeichnet eine Ellipse an die Pos
Empse zeichnen	drawEmpse(100,100,70,50)	x0/y0 und den Radien r0 und r1
Skaliert Zeichnungselement	scale(2)	skaliert alle <u>nachfolgenden</u> Zeich-
Skallert Zeieimangseiement	Scarc(2)	nungsbefehle um den Wert x
Stilfarbe speichern	fill(255,0,0)	Füllfarbe rot
speichert die vorhergehenden	push()	Zustand speichern
aktuellen Stil-Konfigurationen	fill(0,255,0)	Füllfarbe grün
mit push() und stellt sie mit	drawRectangle(0,0,100,100)	gr. Rechteck zeichnen
pop() wieder zur Verfügung	pop()	alte Füllfarbe laden (aus fill)
	drawCircle(50,50,30)	roten Kreis zeichnen
	update()	Ausgabe
Zeit-Funktionen		
Objekt der Klasse	dt:dateTime	Objekt der Klasse (immer zuerst)
Aktuelle Zeit setzen	dt.now()	setzt das dateTime-Objekt gleich d.
		aktuellen o. eingestellten Uhrzeit
Anzeige akt. Jahr, Monat, Tag	getYear() / getMonth()/ getDay()	gibt aus: Jahr /Monat/Tag
Anzeige Stunde, Minute, Sek.	getHour() / getMinute() /getSecond()	gibt aus: Stunde /Minute /Sekunde
Anzeige des Wochentages	getWeekDay()	0=So, 1=Mo, 2=Di, 3=Mi, 4=Do,
Datum ändarr	cotTime/22 E0 EE\ # b m =	5=Fr, 6=Sa
Datum ändern Zeit ändern	setTime(23,59,55) # h, m, s	überschreibt die Zeitangabe überschreibt das Datum
Timer	setDate(31,12,1990) # d, m, y setTimer(3000)	ruft das onTimer()-Event nach xx
imei	def onTimer():	ms auf
	print("Hallo")	ins aut
Zeitausgabe	t1 = getSystemTime()	gibt die Zeit in Mikrosekunden seit
Leitausgase	delay(5)	dem Systemstart zurück. z.B. Um
	t2 = getSystemTime()	Zeit zw. Funktion zu messen
	print(t2 – t1) # 4704 (kann variieren)	
Pause	delay(1000)	Zeit in ms
^	///	

String-Funktionen print tolnt(round(1.56)) #2 wandelt float in int-Typ int zu float wandeln print tolnt(round(1.56)) #2 wandelt int-Zahl in float string zu float wandeln print strToFloat("120") #120.0 wandelt String in float wandelt String in float string zu int wandeln print strToInt("120") #120 wandelt String in int Oprationen
int zu float wandelnprint toFloat(120)#120.0wandelt int-Zahl in floatstring zu float wandelnprint strToFloat("120")#120.0wandelt String in floatstring zu int wandelnprint strToInt("120")#120wandelt String in intOprationenOprationenFür BerechnungenGrundoperationenFür BerechnungenVergleichsoperatorenif a <= b: (== , < , > , =< , => , <= , !=)
string zu int wandeln Oprationen Grundoperationen Vergleichsoperatoren if a <= b: (== , < , > , =< , => , <= ,!=) Vergleich von Werten o. Zuständen Stringvergleich t1 = "test" Verknüpfungen Verknüpfungen if a = 3 and b = 2: Binäre Funktionen bitweise Operation print (2 & 3) # 2 oder print (2 3) #3 Olo (2) Oll (3) print (2 3) #3 Olo (2) Oll (3) Bit verschieben Ausgabe Binärwert in Dez Klassen und Objekte vector (bestehende Klasse) Varknüpfungen Verknüpfungen in Kontrollstrukturen and 010 (2) or 010 (2) oll (3) oll (3) oll (3) Zahlen werden binär betrachtet print (4<<2) # 16 Oll (2) -> 10000 #2mal nach links Ausgabe Binärwert in Dez Klasse vector erhält 2 float-Variablen print (v.toString()) print (v.toString()) drawCircle (v.x,v.y,10) Ansign van Beskberk
string zu int wandeln Oprationen Grundoperationen Vergleichsoperatoren if a <= b: (== , < , > , =< , => , <= ,!=) Vergleich von Werten o. Zuständen Stringvergleich t1 = "test" Verknüpfungen Verknüpfungen Verknüpfungen if a = 3 and b = 2: Binäre Funktionen bitweise Operation print (2 & 3) # 2 oder print (2 3) #3 olo (2) or 101 (3) print (2 3) #3 olo (2) oll (3) print (4<<2) # 16 Ausgabe Binärwert in Dez Klassen und Objekte vector (bestehende Klasse) Vareknüpfungen Verknüpfungen in Kontrollstrukturen and 010 (2) or 010 (2) oll (3) oll (3) Zahlen werden binär betrachtet oll (0) -> 10000 #2mal nach links dazu wird Ob vorangestellt Klassen und Objekte vector (bestehende Klasse) Variable, die einen zweidimensionalen Vektor speichern Verknüpfungen Kontrollstrukturen and 010 (2) or 010 (2) oll (3) oll (3) Zahlen werden binär betrachtet oll (0) -> 10000 #2mal nach links dazu wird Ob vorangestellt Klasse vector erhält 2 float-Variablen Funktion von vector zur Anzeige Rechteck mit den Vectorwerten Anzeige verner Beskheek
Oprationen+,-,*,/,%(modulo oder Rest)für BerechnungenVergleichsoperatorenif a <= b: (==, <, >, =<, =>, <=,!=)
Vergleichsoperatorenif a <= b: (== , < , > , =< , => , <= ,!=)
Stringvergleich t1 = "test" print isEqual(t1,"test") # 1 wird true ausgegeben Verknüpfungen and , not , or if a = 3 and b = 2: Binäre Funktionen bitweise Operation bitweise Operation Bit verschieben wird true ausgegeben Verknüpfungen in Kontrollstrukturen and 010 (2) or 010 (2) print (2 & 3) # 2 oder print (2 3) # 3 010 (2) 011 (3) print (2 3) # 3 010 (2) 011 (3) Zahlen werden binär betrachtet print(4<<2) # 16 00100 -> 10000 #2mal nach links Ausgabe Binärwert in Dez Klassen und Objekte vector (bestehende Klasse) V: vector(x=120,y=120) Variable, die einen zweidimensionalen Vektor speichern Verknüpfungen Wenn beide strings Gleich sind wird true ausgegeben Verknüpfungen in Kontrollstrukturen and 010 (2) or 010 (2) 011 (3) O10 (2) 011 (3) Zahlen werden binär betrachtet 00100 -> 10000 #2mal nach links Klasse vector erhält 2 float-Variablen Funktion von vector zur Anzeige Rechteck mit den Vectorwerten Anzeige Rechteck in den Vectorwerten
Verknüpfungen and , not , or if a = 3 and b = 2: Verknüpfungen in Kontrollstrukturen Binäre Funktionen &(and), (or), ^(xor) and 010 (2) or 010 (2) or 010 (2) bitweise Operation print (2 & 3) # 2 oder print (2 3) #3 010 (2) 011 (3) or 010 (2) or 010 (2) Bit verschieben <<, >> # Bit links bzw. rechts verschieben print (4<<2) # 16
Verknüpfungenand , not , or if a = 3 and b = 2:Verknüpfungen in KontrollstrukturenBinäre Funktionen bitweise Operation&(and), (or), ^(xor) print (2 & 3) # 2 oder print (2 3) #3and 010 (2) or 010 (2) 011 (3)Bit verschiebeno10 (2) 011 (3)Bit verschiebenZahlen werden binär betrachtet print(4<<2) # 16
if a = 3 and b = 2: Binäre Funktionen bitweise Operation bitweise Operation bit verschieben Bit links bzw. rechts verschieben Bit verschieben Bit links bzw. rechts verschieben Bit verschieben Bit links bzw. rechts verschieben Bit links bzw. rechts verschieben Bit verschieben Bit links bzw. rechts verschieben Bit
Binäre Funktionen bitweise Operation bitweise Operation bitweise Operation bitweise Operation bitweise Operation bitweise Operation brint (2 & 3) # 2 oder print (2 3) #3 condition of the cond
bitweise Operation print (2 & 3) # 2 oder print (2 3) #3 Bit verschieben control print (2 3) #3 control print (3) control print (3) control print (2 3) #3 control print (2 3) #3 control print (3) control print (3) control print (3) control print (3) control print (2 3) #3 control print (2 3) #3 control print (3) control print (3) control print (2 3) #3 control print (3) control print (2 3) #3 control print (2 3) #3 control print (3) control print (2 3) #3 control print (3) control print (2 3) #3 control print (3) control print (4<<2) control print (3) control print (4<<2) con
print (2 3) #3 O10 (2) O11 (3) Zahlen werden binär betrachtet print(4<<2) # 16 O10 (2) O11 (3) Zahlen werden binär betrachtet O0100 -> 10000 #2 mal nach links Ausgabe Binärwert in Dez Klassen und Objekte vector (bestehende Klasse) Variable, die einen zweidimensionalen Vektor speichern print (2 3) #3 O10 (2) O11 (3) Zahlen werden binär betrachtet O0100 -> 10000 #2 mal nach links dazu wird 0b vorangestellt Klasse vector erhält 2 float-Variablen Funktion von vector zur Anzeige Rechteck mit den Vectorwerten Anzeige vom Beckteck
Bit verschieben
print(4<<2) # 16 Ausgabe Binärwert in Dez print(0b01001) # 9 dazu wird 0b vorangestellt Klassen und Objekte vector (bestehende Klasse) Variable, die einen zweidimensionalen Vektor speichern vector (v.toString()) drawCircle(v.x,v.y,10) print(v.toString()) drawCircle(v.x,v.y,10) print(v.toString()) Applies vector erhält 2 float-Variablen Funktion von vector zur Anzeige Rechteck mit den Vectorwerten
Ausgabe Binärwert in Dez Klassen und Objekte vector (bestehende Klasse) Variable, die einen zweidimensionalen Vektor speichern print(0b01001) # 9 dazu wird 0b vorangestellt Klasse vector erhält 2 float-Variablen Funktion von vector zur Anzeige Rechteck mit den Vectorwerten Anzeige verm Beckteck
Klassen und Objekte vector (bestehende Klasse) v: vector(x=120,y=120) Klasse vector erhält 2 float-Variablen Variable, die einen zweidimensionalen Vektor speichern print(v.toString()) Funktion von vector zur Anzeige Rechteck mit den Vectorwerten Rechteck mit den Vectorwerten
vector (bestehende Klasse)v: vector(x=120,y=120)Klasse vector erhält 2 float-VariablenVariable, die einen zweidimensionalen Vektor speichernprint(v.toString())Funktion von vector zur AnzeigedrawCircle(v.x,v.y,10)Rechteck mit den Vectorwerten
Variable, die einen zweidimensionalen Vektor speichern Funktion von vector zur Anzeige Rechteck mit den Vectorwerten Anzeige vom Bechteck
sionalen Vektor speichern drawCircle(v.x,v.y,10) Rechteck mit den Vectorwerten
Analiga vam Dachtagle
update()
determine (heateleande Viscos) de determine
dateTime (bestehende Klasse)dt:dateTimeObjekt der Klasse erzeugendie Klasse speichert einen Zeit-dt.setTime(22,33,44)Setzen der Zeit (Std.,Min.,Sek.)
punkt, bestehend aus Datum und
color (bestehende Klasse)
Mit der Klasse color kann man c.hsv(100,255,255) #oder Setzen der Farbe als HSV oder
Farben im RGB und HSV-Modus # c.rgb(255,0,0) Setzen der Farbe als RGB
erzeugen. c.fill() für nachfolgendes Objekt
drawCircle(120,120,30) Kreis zeichnen
update() Anzeige Kreis
buttons (bestehende Klasse) def onDraw() Dauerschleife
Enthält die Funktion getButtons() b = getButtons() Objekt der Klasse buttons
die als Rückgabewert eine if b.up: Abfrage auf Objektvariable (bool)
Variable vom Typ buttons liefert.
up,down,left,right,middle
Klasse erstellen class Circle: Definition eigener Klasse
(zuerst nur mit Variablen) x: int Variable der Klasse benötigen
y: int einen Datentyp (Klassen- oder
radius: int Objektvariablen)
c1:Circle(x=120,y=120,radius=30) Deklarieren einer Variable
clear() Bildschirm löschen Krais zeich den zeit Ohielstwariehlen
drawCircle(c1.x,c1.y,c1.radius) update() Kreis zeichnen mit Objektvariablen Kreis darstellen
update()Kreis darstellenKlasse erweiternclass Circle:Definition eigener Klasse
(erweitert um Funktionen) x: int Variable der Klasse benötigen
y: int variable der Klasse behötigen
radius: int Objektvariablen)
def draw(): Klassenfunktion anlegen
drawCircle(x,y,radius) Kreis zeichnen mit Klassenvariablen
clear() Bildschirm löschen
c:Circle(x=120,y=120,radius=40) Objekt der Klasse erzeugen
c.draw() Klassenfunktion aufrufen
update() Kreis darstellen

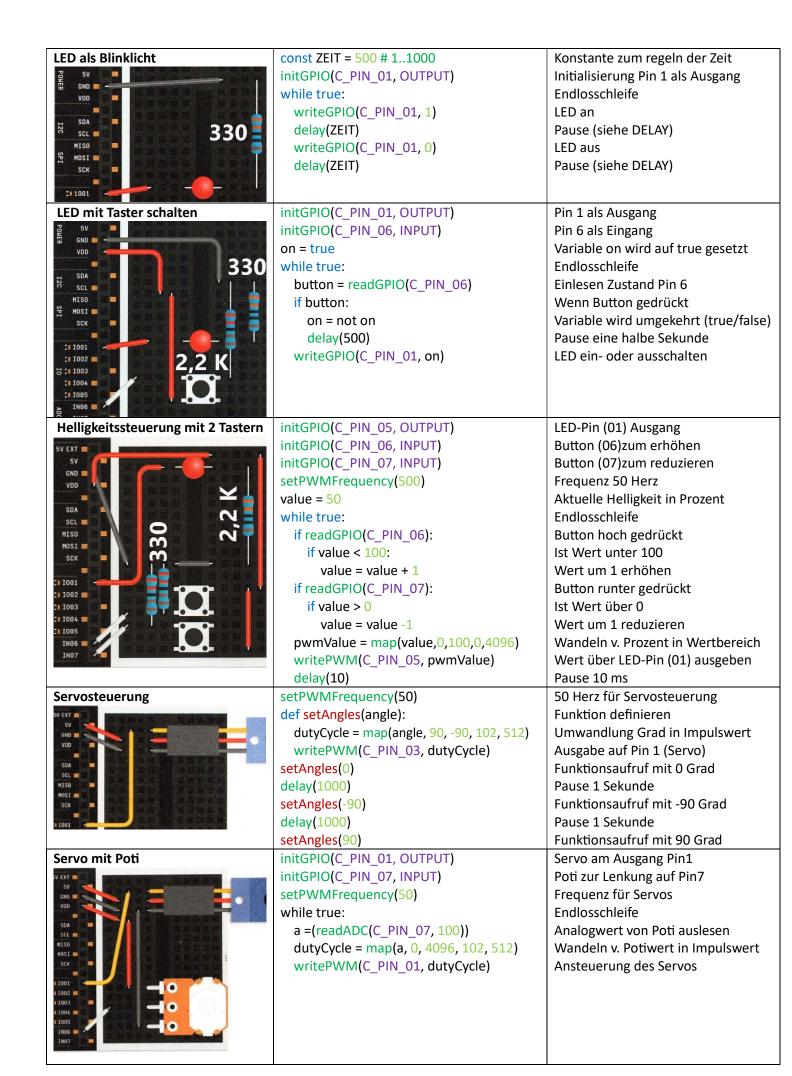




App mit Broker verbinden

Name des zu überwachenden Topics festlegen Anzeige der entsprechenden Nachricht

Hardware Aus- und Eingänge		
initGPIO	initGPIO(pinNr.byte, mode:byte)	Initialisiert das gewählte GPIO
C	C_PIN_01 (20*) Input/Output	OUTPUT,
5V EXT = 1 1 2 2	C_PIN_02 (25*) Input/Output	INPUT,
PO 5V 2 2 3 .	C_PIN_03 (26*) Input/Output	INPUT PULLUP,
VDD 4 .	C_PIN_04 (32) Input/Output	INPUT_PULLDOWN
5	C_PIN_05 (33) Input/Output	
SDA 6 7	C_PIN_06 (34*) Input Analog	
MISO 8	C_PIN_07 (35*) Input Analog	
SP MOSI 9	C PIN MISO (8)	
SCK10	C_PIN_MOSI (5)	
11 1001 12	C_PIN_SCK (7)	
1002 13	C_PIN_SDA (21*)	*Diese GPIOs nur bei OXOcard-
B : 1003	C_PIN_SCL (22*)	Connect
15	Ein-Ausgänge definieren	Connect
■ 1005 ■ 16 ■ 17 ·		Pin01 = OUTPUT bzw. INPUT
IN07 18	initGPIO(C_PIN_01, OUTPUT)	
	initGPIO(20, OUTPUT)	Pin01 = OUTPUT (kurze Version)
Abfrage Digitalwert	if readGPIO(34):	Abfrage des als INPUT def. Pins
	writeGPIO(C_PIN_05, 1)	wenn true -> LED an
Abfrage Analogwert	print(readADC(C_PIN_07, 100))	100 Messungen f. den Durchschnitt
		Wertebereich 0 bis 4095
Ausgabe Digitalwert	writeGPIO(20, 1) #oder	20-verkürzte Angabe von Pin 1
	writeGPIO(C_PIN_01,1)	1 = ein, 0 = aus
Ausgabe PWM-Signal	const DUTYCYCLE = 2048 # 04095	Festlegung des Wertes (0-4096)
	writePWM(C_PIN_01 , DUTYCYCLE)	Ausgabe des Wertes an Pin 1
Ausgabe Analogwert	const sp = 100 # 0255	Festlegung des Wertes (0-255)
	writeDAC(C_PIN_02, sp)	Liest das Spannungssignal zwischen
		0(0) und 3.3V(255) aus
Frequenz festlegen	setPWMFrequency(Wert)	Töne = 523 bis 1046
Es kann nur einmal eine Frequenz	, , ,	Servo = 50
Im Programm vergeben werden		LED Helligkeit = 20 bis 500
Tonausgabe	setPWMFrequency(880)	Frequenz wird festgelegt *
	writePWM(C_PIN_05, 4096/2)	Ausgabe mit 50% vom DutyCicle
	delay(1000)	Tonausgabe 1 Sek.
	writePWM(C_PIN_05, 0)	Ausgabe auf 0 (Ausschalten)
		*C-523,D-587,E-569,F-698 G-784, A-
		880,H-987,C´-1046
Helligkeit messen	print(readADC(C_PIN_06, 100))	Wert zwischen 0 und 4096
Temperatur messen	print(readADC(C_PIN_06,100))	Spannung am Spannungsteiler wird
•		abgerufen (siehe eiter unten)
Bewegungssensor abfragen	if readGPIO(C_PIN_05):	Wenn Digital-Pin HIGH wird hier
	print("Alarm")	Alarm angezeigt
Buttonabfrage	initGPIO(C_PIN_06, INPUT)	- market single-engine
	initGPIO(C_PIN_05, OUTPUT)	
9 Pin 6 3,3V		Endlosschleife
i,3v 6	while true:	Endlosschleife Abfrage ob Button gedrückt ist
0 T	while true: if readGPIO(C_PIN_06):	Abfrage ob Button gedrückt ist
2,2 K 2 3	while true: if readGPIO(C_PIN_06): writeGPIO(C_PIN_05, 1)	Abfrage ob Button gedrückt ist LED Pin 1 an
2,2 K	while true: if readGPIO(C_PIN_06): writeGPIO(C_PIN_05, 1) else:	Abfrage ob Button gedrückt ist LED Pin 1 an Wenn nicht
2.2 K T ₃	while true: if readGPIO(C_PIN_06): writeGPIO(C_PIN_05, 1) else: writeGPIO(C_PIN_05, 0)	Abfrage ob Button gedrückt ist LED Pin 1 an Wenn nicht LED Pin 1 aus
2,2 K 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	while true: if readGPIO(C_PIN_06): writeGPIO(C_PIN_05, 1) else: writeGPIO(C_PIN_05, 0) delay(10)	Abfrage ob Button gedrückt ist LED Pin 1 an Wenn nicht LED Pin 1 aus Pause 10 ms
2,2 K	while true: if readGPIO(C_PIN_06): writeGPIO(C_PIN_05, 1) else: writeGPIO(C_PIN_05, 0) delay(10) const HELLIGKEIT = 2048 # 04096	Abfrage ob Button gedrückt ist LED Pin 1 an Wenn nicht LED Pin 1 aus Pause 10 ms Tastverhältnis An/Aus bei 500 Hz
2,2 K Belligkeit über PWM regeln	while true: if readGPIO(C_PIN_06): writeGPIO(C_PIN_05, 1) else: writeGPIO(C_PIN_05, 0) delay(10) const HELLIGKEIT = 2048 # 04096 # const FREQUENCY = 500 # 20500	Abfrage ob Button gedrückt ist LED Pin 1 an Wenn nicht LED Pin 1 aus Pause 10 ms Tastverhältnis An/Aus bei 500 Hz bei Bedarf Änderung der Frequenz
2,2 K 2 Helligkeit über PWM regeln 50% duty cycle	while true: if readGPIO(C_PIN_06): writeGPIO(C_PIN_05, 1) else: writeGPIO(C_PIN_05, 0) delay(10) const HELLIGKEIT = 2048 # 04096 # const FREQUENCY = 500 # 20500 # setPWMFrequency(FREQUENCY)	Abfrage ob Button gedrückt ist LED Pin 1 an Wenn nicht LED Pin 1 aus Pause 10 ms Tastverhältnis An/Aus bei 500 Hz bei Bedarf Änderung der Frequenz hier wird neue Frequenz definiert
2,2 K Belligkeit über PWM regeln	while true: if readGPIO(C_PIN_06): writeGPIO(C_PIN_05, 1) else: writeGPIO(C_PIN_05, 0) delay(10) const HELLIGKEIT = 2048 # 04096 # const FREQUENCY = 500 # 20500 # setPWMFrequency(FREQUENCY) initGPIO(C_PIN_01, OUTPUT)	Abfrage ob Button gedrückt ist LED Pin 1 an Wenn nicht LED Pin 1 aus Pause 10 ms Tastverhältnis An/Aus bei 500 Hz bei Bedarf Änderung der Frequenz hier wird neue Frequenz definiert Definition Pin1 als Ausgang
2,2 K 2 Helligkeit über PWM regeln 50% duty cycle	while true: if readGPIO(C_PIN_06): writeGPIO(C_PIN_05, 1) else: writeGPIO(C_PIN_05, 0) delay(10) const HELLIGKEIT = 2048 # 04096 # const FREQUENCY = 500 # 20500 # setPWMFrequency(FREQUENCY)	Abfrage ob Button gedrückt ist LED Pin 1 an Wenn nicht LED Pin 1 aus Pause 10 ms Tastverhältnis An/Aus bei 500 Hz bei Bedarf Änderung der Frequenz hier wird neue Frequenz definiert



initGPIO(C PIN 06, INPUT) Pin 7 als Analogeingang **Temperaturmessung const BETA = 4050.0** Beta-Wert des NTC (Datenblatt) const T25 = 298.15 Referenztemperatur const R25 = 10000.0Ref. Widerstand des NTC bei 25° setPrecision(1) Eine Nachkommastelle ausgeben def drawDisplay(text:byte[]) Funktion für Textausgabe Alles löschen clear() textFont(FONT ROBOTO 48) Textform drawTextCentered(120,120, text) Textausgabe mit Position I 1001 update() Ausgabe starten I 1002 B ruft das onTime()Event nach ms auf setInterval(100) H II 1003 def onTimer(): Start Event-Timer adcValue = readADC(C PIN 06,100) Mittelwert aus 100 Messungen vr = 3.3 * adcValue /4095 Spannung messen vntc = 3.3 - vrSpannung des NTC rntc = (vntc * 2200) / (3.3 - vntc)Widerstand NTC berechnen Pin 6 tk = 1.0/(ln(rntc/R25)/BETA + (1.0/T25))Temp. In Kelvin berechnen t = tk - 273.15Umwandlung in Celsius drawDisplay(t) Ausgabe auf Display const TONE LENGHT = 200 #10..500 Länge des Tons in ms |Änderung als Soundausgabe const TONE_PAUSE = 50 # 50..500 Länge der Pause | Konstante freq:int[8] =Frequenzliste der 5.Oktave [523,587,659,698,784,880,987,1046] melody:int[8] = [1,2,1,2,1,2,3,4]Liste von Tönen for m in melody: Melodieschleife t = freq[m]Frequenz aus Liste holen setPWMFrequency(t) Frequenz setzen writePWM(C PIN 05, 4096/2) DutyCicle von 50% delay(TONE LENGHT) Pause Tonlänge writePWM(C PIN 05,0) Ausschalten delay(TONE PAUSE) Pause initGPIO(C_PIN_06, OUTPUT) Initialisierung Pin 06 (Sensor) Bewegungssensor initGPIO(C_PIN_01, INPUT) Initialisierung Pin 01 (Sound) def onDraw(): if readGPIO(C PIN 06): Abfrage ob Bewegung erkannt Ausgabe "Alarm" auf Terminal print("Alarm") writePWM(C_PIN_01,4096/2) Ausgabe Alarmton Pause 500 ms delay(500) writePWM(C PIN 01,0) Alarmton abschalten Sensor hält Info ca. 3 Sekunden Helligkeitsmessung setPrecision(2) 2 Nachkommastellen def drawDisplay(text:byte[]): Funktion für Textausgabe Alles löschen drawTextCentered(120,120, text) Text zentrieren update() Ausgabe starten while true: Dauerschleife adcValue = readADC(C PIN 06, 100) Mittelwert aus 100 Messungen vldr:float = 3.3 * adcValue /4095 Spannung berechnen drawDisplay(vldr) Ausgabe der Spannung initDigitalLeds(C_PIN_04,2,C_LED_TYPE_W Initialisierung für 2 LEDs an Pin 01 **WS-LED** S2812) setDigitalLed(0, 255,0,0) RGB-Farbe für LED 1 (0) setDigitalLed(1, 255, 255, 0) RGB-Farbe für LED 2 (1) applyDigitalLeds() Ausgabe der LED-Daten c:color Version mit hsv f. Helligkeitsregelung c.hsv(200,200,20) Farbwert, Sättigung, Helligkeit setDigitalLed(0, c.r,c.g,c.b)

I ² C		
Test auf Vorhandensein eines	print(checkI2CAddress(0x20))	gibt true zurück, wenn ein Gerät mit
Gerätes unter der Adresse xx		definierter Addresse gefunden wurde
IO Board PCF8574 (0x20)	INT 128 64 32 32 16 8 4 2 1	
(Porterweiterung Ein- und	PO 57 -	EGSEGEGE
Ausgang)	S OND VOD	+ A2 UCC
		SDA
	SOA SCL	SCL.
		10 PCF8574
Datenbyte lesen	print(readI2CByte(0x20, 0x00))	Anzeige des entenrechenden Wertes von
Dateribyte leseri	#Geräteadresse, Datenwert	Anzeige des entsprechenden Wertes von dem Pin, an den 5V angelegt wurden
Datenbyte schreiben	writeI2CByte(0x20, 0x00,0x08)	Am Ausgang von Pin4 (bin-Wert 08) wird
Dutchbyte Semensen	#Geräteadresse, Unteradresse,	eine Spannung von 3,5 V ausgegeben
	Datenwert	cine spannang von s,s v ausgegesen
LED Display COM-11440 (0x71)		
(4 * 7 Segmenteanzeige)	DO 5V CND	
	V00	
	H SDA	<i>□</i> . □.
	SCL M	
Display löschen	writeI2CByte(0x71, 0x00, 0x76)	
. ,		
Helligkeit	writeI2CByte(0x71, 0x7a, 0xff)	Helligkeit 0 – 255 (0x0 – 0xFF)
Linke Anzeige	writeI2CByte(0x71, 0x7b, 0x7f)	Wert 1
2. Anzeige	writeI2CByte(0x71, 0x7c, 0x7f)	
		Wert 32 6 2 Wert 2
3. Anzeige	writeI2CByte(0x71, 0x7d, 0x7f)	
Rechte Anzeige	writeI2CByte(0x71, 0x7e, 0x7f)	7 Wert 64
Neclite Alizeige	writerzebyte(0x/1, 0x/e, 0x/1)	
	Hex 7f = 127 (Addition aller 7	Wert 16 5 3 Wert 4
	Segmente)	V
	,	4
		Wert 8
Anzeige Punkte	writel2CByte(0x71, 0x77, 0x10)	
	Pos 0 = 0x01	
	Pos 2 = 0x04	
	Pos 4 = 0x10 Pos 5 = 0x20	
Anzeige der Ziffern	Anzeige Alphabet	
7.55		
Ziffer 1 = 0x06 Ziffer 6 = 0x7D	Beispiel:	
Ziffer 2 = 0x5B Ziffer 7 = 0x07	S = 0x6d	
Ziffer 3 = 0x4F Ziffer 8 = 0x7F Ziffer 4 = 0x66 Ziffer 9 = 0x6F	T = 0x54 O = 0x3f	
Ziffer 4 = 0x66 Ziffer 9 = 0x6F Ziffer 5 = 0x6D Ziffer 0 = 0x3F	O = 0x31 $P = 0x50$	
Zinei 3 – 0x0D Zinei 0 – 0x3F	1 - 0,50	

Nunchuck (0x52)	PO SY UND	Keyesi Will Chuck Kduinol
Initialisierung 1 Handshake-Signal 1 Register	writeI2CByte(0x52, 0xf0, 0x55)	Taste 3 Auswertung aller Werte auf dem
Initialisierung 2 Handshake-Signal 2 Register	writeI2CByte(0x52, 0xfb, 0x00)	Joy X 128 Display
Beginn Dauerschleife	while true:	- Joy Y 128 X 93
Abfrage Rücksetzen	writeI2CByte(0x52, 0x00, 0x00)	Y 110
Notwendige Pause	delay(1)	Z 166
Joystick X-Achse	print(readI2CByte(0x52, 0x00))	Wert zwischen 0 und 255 Mittelstellung (nicht Bewegt) 128
Joystick Y-Achse	print(readI2CByte(0x52, 0x01))	Wert zwischen 0 und 255 Mittelstellung (nicht Bewegt) 128
Bewegung X	print(readI2CByte(0x52, 0x02))	Wert (Test) 75 bis 180
Bewegung Y	print(readI2CByte(0x52, 0x03))	Wert (Test) 75 bis 180
Bewegung Z	print(readI2CByte(0x52, 0x04))	Wert (Test) 75 bis 180
Abfrage C und Z Taste	print(readI2CByte(0x52, 0x05))	C und Z nicht gerückt=3; C und Z gedrückt = 0 C gerückt = 1; Z gedrückt = 2
Farbsensor TCS34725 (0x29) Ein Farbsensor misst die Frequenz- Bereiche des vom Objekt reflek- tierten Lichts.	SDA SCL	Die gemessenen Werte sind stark abhängig vom Umgebungslicht. Deshalb muss die Auswertung jeweils individuell angepasst werden.
Initialisierung 1	writeI2CByte(0x29, 0x80, 0x00)	Kommandobit – Bit 7 auf 1 ist Pflicht bei allen Kommandoregister-Zugriffen
Initialisierung 2	writeI2CByte(0x29, 0x80, 0x03)	Enable-Register zum Einschalten - Power ON(PON)=0x01, AEN=0x02 -> 0x03
Beginn Dauerschleife für dauerhafte Abfrage	while true:	
Helligkeitswert	print(readI2CByte(0x29, 0x94))	Wert der Helligkeit (max. 255)
Wert der Farbe Rot	print(readI2CByte(0x29, 0x96))	Wert der Farbe (max. 255)
Wert der Farbe Grün	print(readI2CByte(0x29, 0x98))	Wert der Farbe (max. 255)
Wert der Farbe Blau	print(readI2CByte(0x29, 0x9a))	Wert der Farbe (max. 255)
	delay(1000)	

Bibliotheken		
10	import io	Import der Bibliothek
Vereinfachung der	def onDraw():	Endlosschleife
Ansteuerung von	IO.writePin(C_PIN_05, 1)	Setzt das IO auf 1
Hardware	delay(500)	Pause 0,5 Sekunden
(bereits integriert)	IO.writePin(C_PIN_05, 0)	Setzt das IO auf 0
	delay(500)	Pause 0,5 Sekunden
Monitor Systemmeldungen auf	import monitor	Import der Bibliothek
den Screen ausgeben	monitor.init()	Initialisierung
(bereits or note of the content of t	monitor.push("0°")	Ausgabe einer Meldung
message	monitor.pushc("message",MONITOR_RED)	Ausgabe einer Meldung in FarbeRED, _GREEN,_ YELLOW, _BLUE
serielle Servos	import serial_servo	Import der Bibliothek
-eigener Controller	servoBus:SerialServoBus	Deklaration der Variable
-größerer Winkel (300°)	servoBus.init(C_PIN_02,C_PIN_01,1000000)	Initialisierung; Anschlüsse des
-bidirektional,		UART_Transceivert tx = Pin 02;
Rückgabe vom Winkel,		rx = Pin 01, Speed = 1.000.000
-253 Servos am Bus		VS an 5V !! und VDD an 3,3 V !!
	servoBus.setPosition(1,500,1000)	Bewegungsbefehl; 1 = Servonr.
		Zielwinkel zwischen 0 u.1000
		Geschwindigkeit (0 bis 1000)
	servoBus.stopServo(1)	Servo deaktivieren – Servo lässt
Positionsrückgabe	servoBus.stopAllServos()	sich nun manuell bewegen
-	print(servoBus.getPosition(1))	Rückgabe der Position
Servo als Motor	servoBus.setMotorSpeed(1,200,true)	Servonr., Speed 0 - 1000,
	servoBus.setAllMotorSpeeds (200,true)	Drehrichtung true = re. false = li.
ID ändern	servoBus.changeId(1,2)	alte ID dann neue ID; für z.B.Bus
Servo erkennen	servoBus.isServoMoving(2)	Anzeige ob Motor erkannt
hx711	import hx711	Import der Bibliothek
für Wägezelle	myScale:HX711	deklarieren der Variable
-	myScale.init(C_PIN_02, C_PIN_01)	Initialisierung; Anschlüsse des
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	UART tx = Pin 02; rx = Pin 01
	mySale.tare()	Waage auf 0 setzen
	print(myScale.getWeight())	Ausgabe des Gewichtes
eigene Bibliothek	def printText(text:byte[])	Funktion definieren
Code schreiben und	clear()	Bildschirm löchen
unter z.B. "myLib" im	drawTextCentered(120,120,text)	Ausgabe vorbereiten
Ordner libs speichern	update()	Text ausgeben
Benutzung der	import myLib	In neuer Datei Bibl. Aufrufen
Biblothek	printText("Hallo")	Verwendung der Funktion



Außer den Bibliotheken IO und Monitor, müssen die anderen in das Verzeichnis "libs" kopiert werden.